
Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

Online-Auftritt

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Nicht bekannt/nicht vorhanden

Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer*innen:

!! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur

!! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar.

!! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar. [3]: Nein

!! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet. [4]: Nein

!! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.

Auf der Website wurde ein „responsive“ Web-Design umgesetzt.

Kontaktmöglichkeiten werden für mehrere Sinne angeboten (E-Mail/Chat und Telefon).

Dokumente auf der Website:

Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt.

Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte.

Verlinkungen haben aussagekräftige Titel.

Multimedia Inhalte:

Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte.

!! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: Nein

Bilder und Animationen starten nicht automatisch und lassen sich ein- bzw. ausschalten.

Einfache Sprache:

Auf der Website werden Informationen in Einfacher oder Leichter Sprache dargestellt.

.....

Infos

Informationen für Kunden mit Behinderungen:

Wir geben telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft.

Wir bieten auf unserer Homepage Informationen zur Zugänglichkeit an.

Unser Angebot scheint in Info-Materialien (z.B. Broschüren) für Menschen mit Behinderungen auf.

.....

Anreise

Entfernung zur nächsten Haltestelle:

Die nächste Haltestelle ist 300m m entfernt

Wir haben einen eigenen barrierefreien Parkplatz

Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist eben.

Belag: Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist durchgehend:

Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist asphaltiert, betoniert.

.....

Eingang

Lift

Wichtige Fragen zum Lift:

Vor und nach dem Lift ist eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm x 150 cm.

Die Lifttür ist mindestens 80 cm breit.

Der Fahrkorb bietet eine Mindestfläche von 110 x 140 cm.

Die Bedienelemente für den Lift sind in einer Höhe von 90 cm bis 110 cm.

Die Bedienelemente sind im 2-Sinne-Prinzip ausgeführt.

Schiebetür

Merkmale:

Die Tür wird automatisch geöffnet.

Sie öffnet sich vorzeitig und schließt zeitverzögert.

Es ist eine Glastür.

Die Tür verfügt über eine entsprechende Glas-Markierung.

Die Tür ist mindestens 90 cm breit.

Vor und nach der Tür sind mindestens 150 cm x 150 cm Platz.

Rezeption

Barrierefreie Rezeption:

Die Rezeption ist stufenlos erreichbar.

Gästezimmer

Erreichbarkeit:

!! Ist das Zimmer stufenlos erreichbar: Ja

Ist der Gang zum Zimmer mindestens 120 cm breit: Ja

Gibt es vor der Zimmertür die nötige Bewegungsfläche von 150 cm: Ja

Bewegungsflächen im Zimmer:

!! Es gibt im Zimmer ausreichend Platz für Bewegungsflächen: Ja

Ablageflächen:

Es existieren unterfahrbare Ablageflächen: Ja

Gardeobe:

Die Haken sind gut erreichbar und nicht höher als 150 cm montiert.: Ja

Betthöhe:

Das Bett ist 43 cm hoch.

Barrierefreie Bedienelemente:

Die Bedienelemente (Heizung, Türöffner, Steckdosen, Schalter...) sind barrierefrei nutzbar: Ja

Sanitärbereich:

Es existiert ein rollstuhltauglicher Duschplatz: Ja

Es existiert ein beidseitig anfahrbares WC: Ja

Duschsitz:

Der Duschsitz ist 43 cm hoch.

Personal

Unser Personal ist vertraut im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Unser Personal ist geschult im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Wir beschäftigen selber Menschen mit Behinderungen.

Hinweise auf mögliche Mängel

Online-Auftritt:



Mangel (nicht angekreuzt): Screenreader

Blinde und sehbehinderte Menschen nutzen häufig eine Software, um sich Webseiten vorlesen zu lassen. Hier ist es von Vorteil, wenn Ihre Seite gut strukturiert ist und Bilder und Fotos über entsprechende Bildbeschreibungen verfügen.

Ein Screenreader ist ein Programm, das den Inhalt einer Seite vorliest. Es dient blinden Personen oder Personen mit Sehbehinderungen als Alternative zu visuellen Nutzeroberflächen.



Mangel (nicht angekreuzt): Kontraste

Ausreichende Kontraste erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen. Beachten Sie bitte neben Farbkontrasten auch Hell-Dunkel-Kontraste.

Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. Die Überprüfung des Kontrastverhältnisses kann mit einfachen Softwarelösungen bestimmt werden. Beispiel: Schwarzer Text auf weißem Hintergrund hat ein sehr gutes Kontrastverhältnis, hellgrauer Text auf weißem Hintergrund ein schlechtes Kontrastverhältnis.

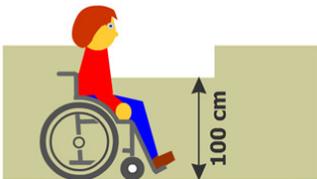


Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung

Fehlende alternative Darstellung

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

Rezeption:



Mangel (nicht angekreuzt): Abgesenkter Bereich

Hinweis: Eine Rezeption sollte auch über einen abgesenkten Bereich verfügen.



Induktive Höranlage

Mangel (nicht angekreuzt): Induktive Höranlage

Hinweis: Eine induktive Höranlage im Bereich der Rezeption ermöglicht eine barrierefreie Kommunikation und stellen keinen großen Aufwand dar.



Leitsystem

Mangel (nicht angekreuzt): Blindenleitsystem

Hinweis: ein Blindenleitsystem vom Eingang bis zur Rezeption garantiert auch blinden Personen gute Orientierung.

Beratung zur Barrierefreiheit und Kontaktmöglichkeiten

Ihre Wirtschaftskammer bietet Ihnen eine erste Orientierung zum Thema Barrierefreiheit in rechtlicher und baulicher Hinsicht. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter: [Link zu den Landeskammern](#)